

Debatte vs. Netzdebatte

Eine Debatte sucht nach Verständigung und orientiert sich dabei an festen Regeln und Ritualen. In den digitalen Raum übertragen, wird sie zur Netzdebatte, die neue Potenziale aber auch Risiken für eine offene und faire

Debattenkultur besitzt.



Debatte

Netzdebatte

1. Medium

analoge Räume

Internet

2. Reichweite

lokal

weltweit

3. Öffentlichkeit

geschlossene Gruppe

digitaler Raum mit potenziell unbegrenzt vielen Mitleser*innen

4. Kommunikation

Face to Face persönlicher Kontakt direkter Dialog

offene Runde an Medien gebunden indirekter/anonymer Kontakt

5. Teilnehmer*innen

begrenzt

sichtbar

verfremdet, unbegrenzt

unsichtbar, anonym

6. Kanäle

Gespräch

Twitter, YouTube, Facebook, Instagram, LinkedIn, Homepage, E-Mail, Blog, Live-Blog, Weblog

Digitale Medien:

7. Formate

Tagungen, Plenarsitzungen etc.

Podiumsdiskussion,

Audio, Tweets, Hashtags, Kommentare, Chats etc.

Post, Blogartikel, Video,

8. Handlungen

Sprechen

flüchtig, einmalig

Text, Audio

immer verfügbar,

9. Verhalten

Regelwerk Grenzen einhalten

Rede und Gegenrede

weitgehend ohne Regeln Grenzen überschreiten

unkontrollierte Kommunikation

10. Risiken

Geringe Risiken für bestimmte Personengruppen: strafrechtlich relevante Äußerungen

bestimmte Personengruppen: Reichweite, Screenshots, Re-Posts, unerlaubte Symbole, bedenkliche Bildwelten, strafrechtlich relevante Äußerungen

Höhere Risiken für

11. Emotionen

Gestik, Mimik,

Zwischenrufe

Emojis, Likes, Dislikes, emotional besetzte **Schlagwörter**